

# BLICK ÜBER DEN SCHNEEZAUN

SCHNEEVERWEHUNGEN KÖNNEN STRASSENVERKEHR GEFÄHRDEN



Im September 2010 zur Zeit des Hochwassers in Sachsen und Brandenburg war Elsterwerda ein steter Gast in den Nachrichtensendungen des deutschen Fernsehens. Wie in vielen Gemeinden dieser Region standen auch hier ganze Straßenzüge unter Wasser. Teilweise war die Gefahr so groß, dass die Innenstadt des Ortes evakuiert werden musste. Weniger in den Nachrichten steht die in Elsterwerda ansässige Firma Automac. Zu Unrecht. Schuf sie in Zusammenarbeit mit der örtlichen HANSA-FLEX Niederlassung ein System, welches die Arbeit im winterlichen Straßenschutz deutlich erleichtert.

Doch fangen wir vorne an. Gegründet Anfang des 20. Jahrhunderts von privater Hand, wurde Automac 1972 zwangsverstaatlicht. Seit kurz nach der Wiedervereinigung ist Automac ein reprivatisiertes Unternehmen. Mit einer kleinen Belegschaft spezialisierte man sich auf die Produktion von Vakuümhebern. Diese auch Saugheber genannten Maschinen sind in der Lage, schwere Lasten zu heben und nutzen dabei Unterdruck. Das funktioniert so: Runde oder ovale Saugplatten setzen auf dem zu transportierenden Material auf. Durch eine Pumpe wird Unterdruck erzeugt, woraufhin die Saugplatten an dem Material haften bleiben und es so anheben können. Es ist das gleiche Prinzip – mit Ausnahme der Pumpe – mit dem sich ein Octopus an den Wänden seines Aquariums ansaugt.

Ein klassisches Anwendungsgebiet für Vakuümheber ist der Transport von Glasscheiben, aber auch schwere Güter können so bewegt werden. Es ist nur eine Frage des Unterdrucks. Tatsächlich werden Vakuümheber heute zum Beispiel im Pipeline- und Straßenbau eingesetzt. Der größte Standard-Vakuümheber von Automac, der VLG R-11000/H hat eine Nennt Tragfähigkeit von bis zu elf Tonnen. Auf Anfrage fertigt Automac aber auch Geräte mit einer noch höheren Tragfähigkeit. „Bei uns steht Flexibilität an oberster Stelle. Je nach Anforderung bieten wir kundenspezifische Lösungen an. Im Großen wie im Kleinen“, so Geschäftsführer Frank-Volker Hennig.

## KLEINES UNTERNEHMEN, GROSSE INNOVATIONSKRAFT

Nachdem dieses Geschäftsprinzip überaus erfolgreich verlief, kamen in den folgenden Jahren weitere Produkte hinzu. Heute bietet Automac seinen Kunden auf der ganzen Welt ein breites Portfolio an Sondermaschinen, Hebe- und Wendetraversen, hydraulisch und elektrisch. Insgesamt 20 Mitarbeiter kümmern sich um die Belange und Wünsche der Kunden. In der hauseigenen Konstruktionsabteilung, die über modernste CAD-Arbeitsplätze verfügt, wird jedem Kundenwunsch Rechnung getragen.

## WENN SCHNEE ZUR GEFAHR WIRD

Dass Automac wirklich jedem Kundenwunsch nachkommt, zeigt die neueste Entwicklung der Sondermaschinenbauer aus Elsterwerda. Auf Anfrage einer Straßenmeisterei suchte Automac nach einer Lösung für ein allgegenwärtiges Problem der winterlichen Straßensicherung. An den Seiten der Autobahnen werden vielerorts so genannte Schneezäune aufgestellt. Diese sollen verhindern, dass auf den Fahrbahnen Schneeverwehungen entstehen, die den Verkehr stark gefährden. Schneeverwehungen entstehen, wenn leichter Schnee durch Wind verweht wird. Dieser kann an leichten Unebenheiten hängen bleiben und so zu einer Schneewehe anwachsen. Durch den Aufprall verdichten sich die leichten Schneepartikel und nehmen eine starre Form an. Generell können Schneeverwehungen überall entstehen. Auf weiten Flächen, an Häuserreihen oder an Vertiefungen im Erdreich. Dabei kann sich eine solche Verwehung meterhoch auftürmen. Wenn ein Autofahrer in eine solche Verwehung fährt, ist oft schweres Material nötig, um das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage zu befreien.

## SCHNELL AUFGEBAUT, SCHNELL ABGEBAUT

Damit solche Szenarien nicht entstehen, werden auf vielen Autobahnkilometern an den Seiten Schneezäune aufgestellt. Diese bestehen aus Kunststoff und ähneln einem grobmaschigen Netz. Durch das Netz wird die Windgeschwindigkeit auf der windabgewandten Lee-Seite verringert, woraufhin sich der Schnee neben dem Netz ablagert. Das Aufstellen solcher Schutzzäune erfordert ein hohes Maß an Erfahrung, da ein falsch aufgestellter Schneezäun Verwehungen noch verschlimmern kann. Neben der Erfahrung war beim Aufbau der Zäune bisher auch viel Muskelkraft gefragt. Der aufgewickelte Schneezäun wurde von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei per Muskelkraft von einer Rolle abgerollt, aufgestellt und im Frühjahr wieder per Hand aufgerollt. Dieses sehr mühsame Unterfangen wurde nun durch Automac vereinfacht.

In Zusammenarbeit mit HANSA-FLEX entwickelten die Spezialisten für Sondermaschinenbau eine automatische Wickelvorrichtung, die sowohl den Aufbau, aber vor allem den Abbau von Schneezäunen vereinfacht. Die besondere Herausforderung: Die Wickelmaschine musste universell auf allen Fahrzeugtypen einsetzbar sein. Ein weiterer Aspekt war die Sicherheit. So musste gewährleistet sein, dass die Wickelautomatik bei zu hohem Widerstand automatisch anhält, damit ein Arbeiter, der auf den Zaun tritt nicht mitgeschleift wird. Da sich beim Abbau der

Zäune häufig noch Schnee in dem Maschen befindet, der ein Eigengewicht hat, war diese Anforderung schwer zu lösen. Ein speziell entwickeltes Sicherheitsventil, das eine DEKRA-Prüfung mit Bravour bestand, brachte die Lösung. Anstatt die Zäune mit der Hand meterlang über Felder zu ziehen, müssen die Mitarbeiter nur noch mit dem automatisch abrollenden Zaun mitgehen. Beim Abbau wird die zuvor schweißtreibende Arbeit nun beinahe vollautomatisch geleistet. Das spart Muskelkraft, Personal, Zeit und damit auch Geld.

Wenn man genau darüber nachdenkt, ist es verwunderlich, dass noch niemand vorher auf diese Idee gekommen ist. Das zeigt: Sondermaschinen für die außergewöhnlichsten Einsätze gibt es bei Automac. Kompetente Unterstützung wenn es um Hydraulik geht, in jeder HANSA-FLEX Niederlassung. „Seit HANSA-FLEX in Elsterwerda ansässig ist, arbeiten wir erfolgreich zusammen. Wir danken HANSA-FLEX, dass sie sich in Elsterwerda angesiedelt haben“, erzählt Frank-Volker Hennig. Und wir danken für die vielen außergewöhnlichen Projekte, die wir mit Automac bearbeiten dürfen.



UNIVERSELLE WICKELMASCHINEN für Schneezäune erleichtern den Auf- und Abbau erheblich.